



PRESSEMITTEILUNG

roadsurfer eröffnet neue Stationen in Hamburg, Braunschweig und Flensburg

- Ab Ende Februar können Camper an der Station am Hamburger Flughafen abgeholt werden
- Braunschweig und Flensburg starten Anfang Mai
- Buchungen ab sofort möglich

München, 12.02.2026 – [roadsurfer](#), der weltweit führende Anbieter für Camper-Reisen, erweitert das Stationsnetz in Deutschland und eröffnet 2026 drei neue Stationen in Deutschland. Den Auftakt macht Ende Februar eine Station nahe des Hamburger Flughafens. Anfang Mai folgen Braunschweig und Flensburg. Buchungen für alle drei Standorte sind ab sofort online möglich.

Mit den Neueröffnungen wächst das bundesweite Netzwerk auf 37 Stationen. Die Flotte in Norddeutschland umfasst künftig rund 700 Fahrzeuge. An allen neuen Stationen stehen Campervans, Kastenwagen und Wohnmobile in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen zur Verfügung – von kompakten Modellen für Städtetrips und Paare bis hin zu voll ausgestatteten Fahrzeugen für Familien und längere Rundreisen.

Hamburg: Gute Anbindung für Nord- und Skandinavien-Routen

Die neue Station nahe des Hamburger Flughafens ist ab Ende Februar 2026 geöffnet. Durch die Anbindung an den internationalen Flugverkehr sowie das Bahnnetz eignet sich der Standort insbesondere für Reisende aus Norddeutschland und für internationale Gäste. Von Hamburg aus lassen sich Touren an Nord- und Ostsee ebenso planen wie grenzüberschreitende Routen nach Dänemark, Schweden oder Norwegen.

Braunschweig: Zentraler Standort in Norddeutschland

Ab Anfang Mai 2026 ergänzt eine Station in Braunschweig das Netzwerk. Die Stadt liegt verkehrsgünstig zwischen Hannover und Wolfsburg und bietet sich als Startpunkt für Reisen innerhalb Deutschlands an – etwa in den Harz oder Richtung Süddeutschland. Auch längere Touren nach Südeuropa oder in die Benelux-Staaten sind von hier aus möglich.

Flensburg: Grenznaher Ausgangspunkt für Nordeuropa-Reisen

Ebenfalls ab Anfang Mai 2026 nimmt die Station in Flensburg den Betrieb auf. Die Lage direkt an der deutsch-dänischen Grenze macht den Standort besonders interessant für Reisende mit Ziel Skandinavien. Zudem bieten sich Routen entlang der Ostseeküste sowie Touren durch Schleswig-Holstein an.

Campingreisen gewinnen dabei weiter an Bedeutung, da sie eine individuelle Gestaltung von Route, Aufenthaltsdauer und Reiseverlauf ermöglichen. Eine aktuelle Umfrage von roadsurfer zeigt, dass 53 Prozent der Deutschen ihren Urlaub 2026 in Deutschland, Österreich oder der Schweiz verbringen möchten. Weitere 43 Prozent planen Reisen nach Südeuropa, während 17 Prozent nordische Länder als Reiseziel nennen – Regionen, die häufig mit individuell gestalteten Routen bereist werden.



„Ob ein spontanes Wochenende an der Küste, eine zweiwöchige Rundreise durch Skandinavien oder der Sommerurlaub mit der Familie – wir möchten Reisenden die Planung ihrer ganz persönlichen Route so einfach wie möglich machen“, sagt **Dr. Susanne Dickhardt, Mitgründerin und geschäftsführende Gesellschafterin von roadsurfer**. „Mit den neuen Standorten in Hamburg, Braunschweig und Flensburg bieten wir Campingfans zusätzliche Optionen, um ihre Roadtrips noch flexibler und individueller zu planen.“

Methodik: Die Umfrage wurde im Winter 2025 von roadsurfer in Kooperation mit INNOFACT durchgeführt. Befragt wurden 1.008 Personen in Deutschland im Alter zwischen 18 und 75 Jahren. Alle Befragten waren in den letzten zwei Jahren mindestens einmal im Urlaub und besitzen einen Führerschein.

Über roadsurfer

roadsurfer wurde 2016 in München gegründet und ist heute der weltweit führende Anbieter für Camper-Reisen. Mit mehr als 10.000 Fahrzeugen an rund 100 Standorten in 16 Ländern ermöglicht das Unternehmen flexible Reisen, die Freiheit und Abenteuer in den Mittelpunkt stellen.

Neben der Vermietung von Campervans und Wohnmobilen bietet roadsurfer auch Campingfahrzeuge zum Kauf sowie ein Abo-Modell für längere oder saisonale Reisen an. Über die Campingplatz-Plattform „roadsurfer spots“ können Reisende in Deutschland, Italien, Spanien und Frankreich spontan individuelle Stellplätze buchen.

Dank neuester Fahrzeugmodelle, guter Ausstattung und unbegrenzter Freikilometer können Reisende ohne feste Routen oder vorab gebuchte Unterkünfte aufbrechen.

Weitere Informationen unter roadsurfer.com.